

# Mogeln am Zoll

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 31

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-502723>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Unsere  
Seufzer-Rubrik

# Warum

sitzen bei einem Musikfest die  
größten Schnurri immer zuvor-  
derst in der Feshütte? PN

## Geflegelte Worte

Manchmal hat man doch Mühe,  
die Jugend zu verstehen. Steht da  
nachts um elf Uhr ein Zeitungs-  
verkäufer im bernischen Haupt-  
bahnhof, und nebenan haben sich  
drei Buben um einen Bahnhofkino-  
apparat gruppiert, der für 20 Rap-  
pen ein Charlot-Filmchen von sich  
gibt.

Der eine Bub kommt zum Zeitungs-  
verkäufer. Sagt knapp und brüsk:  
«Tüenzmer däa Füzger wächsle.»  
«Sofort, sofort!» meint der Ver-  
käufer, und fügt bei: «Me chönt  
jo ou «bitte» säge.»  
«Bloosezi mer i d Schue», antwor-  
tet der Junge, «vo Ine loon i mer  
ke Vorschrifte mache!» EG

## Ach so!

«Fräulein Chäller», sagt der Chef  
zur nicht überaus fleißigen Büro-  
listin. «Si wärded sich amene  
schöne Taag no verchelte, wänn  
Si immer näbet em offene Fänscher  
schaffed.»

«Nenei», beruhigt sie, «ich schloofe  
jo znacht au bi offnem Fänschter.» AC

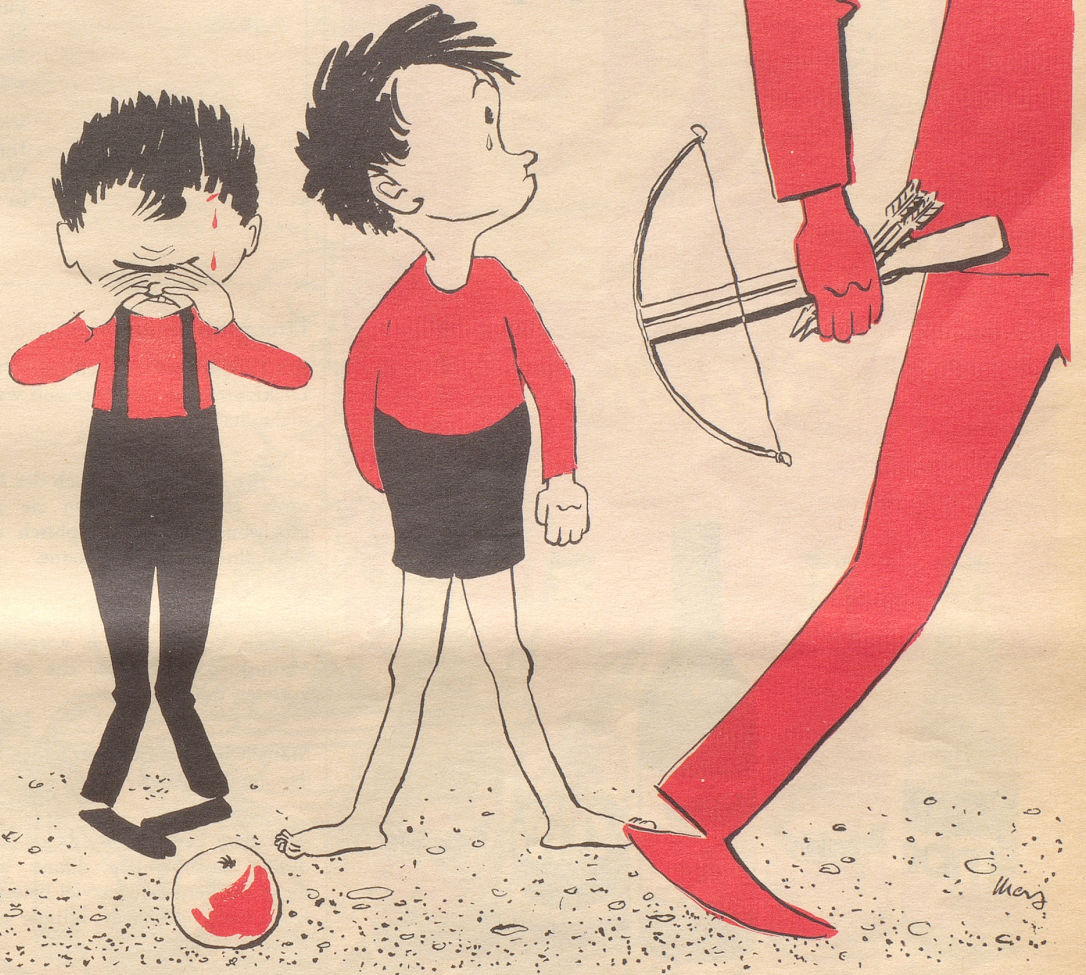
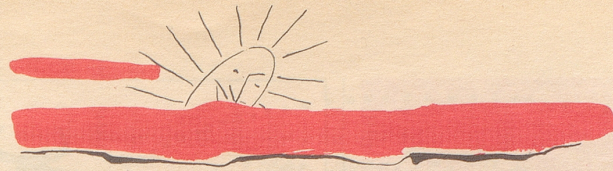
## Dies und das

*Dies* gelesen: «Der Schweizer ver-  
zehrt pro Jahr sein Eigengewicht  
an Fleisch!»

Und *das* gedacht: Wenn er sich  
bloß nicht verschluckt! Kobold

## Zeit vergeht

«Bei den Buchbindern und Karto-  
nagern» heißt ein Titel in unserm  
Leibblatt. Unter Kartonager ver-  
steht man doch hoffentlich nicht  
den im Laufe der Jahrzehnte älter  
und kartonzäh gewordenen Teen-  
ager? fh



Nachdem in Ungarn bei der Nachahmung von Tells Apfelschuß mehrere Kinder verletzt worden waren, verbot die staatliche Kommission für Spielwaren die Herstellung von Pfeilen und Bogen.

Das ist zweitens nichts für Knaben,  
und in erster Linie haben  
schweizerische Freiheitswaffen  
bei Herrn Kadar nichts zu schaffen!

## Konsequenztraining

Die Frage klingt blöd, zugegeben,  
aber dafür ist die Antwort reinstes  
Konsequenztraining. Also: Warum  
sind Helm – pardon: Hut und  
Schlutte – exgysi: Kleid der Expo-  
Hostessen so formlos?

Damit man sie bis zum Ausstel-  
lungsbeginn noch ein paar mal ab-  
ändern kann ... Boris

## Abgelehnt

Karl der Einfältige fragte seinen  
Hofnarren, ob er mit ihm tauschen  
möchte. Der Narr winkte ab. Karl  
war erstaunt und fragte, ob er sich  
denn schämen würde, König zu  
sein.

«Das nicht», meinte der Hofnarr,  
«aber ich würde mich eines solchen  
Hofnarren schämen.» EM

## Mogeln am Zoll

Daß das nicht zuletzt von Frauen  
gern geübte Mogeln am Zoll durch-  
aus nichts Neues ist, beweist der  
folgende Satz Fürst Bismarcks von  
1885:

«Schon der Schmuggel gilt heutzutage  
nicht mehr für so anständig,  
wie noch vor einigen Jahrzehnten,  
selbst bei Damen nicht mehr.» fh

Bündner  
Chrüter

Kindschi



Kindschi Söhne AG., Davos